

Presseinformation

25. Juni 2012

Hochwasserschutz für die Stadtgemeinde Melk

Pernkopf: Insgesamt 380 Projekte in Niederösterreich zum Schutz der Bevölkerung

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf haben nun den Startschuss für einen umfassenden Hochwasserschutz im Stadtbereich von Melk gegeben. Die Gesamtkosten der Maßnahmen, die bis 2014 umgesetzt werden, betragen 8,3 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt zu 50 Prozent durch den Bund, zu 30 Prozent durch das Land Niederösterreich und zu 20 Prozent durch die Stadtgemeinde Melk. Landeshauptmann Dr. Erwin hatte bei der Eröffnung des Hochwasserschutzes in Spitz an der Donau im Mai angekündigt, den Hochwasserschutz in Melk zügig voranzutreiben.

„Die Stadt Melk wird künftig vor einem 100jährigen Hochwasser geschützt sein. Wir werden - wie auch bei anderen Projekten in der Wachau - besonderes Augenmerk auf das Orts- und Landschaftsbild legen, da sich die baulichen Vorhaben in unmittelbarer Nähe des Weltkulturerbes Stift Melk befinden“, betont Bürgermeister Thomas Widrich.

„In den letzten zehn Jahren war Niederösterreich von mehreren Hochwasserkatastrophen betroffen, die in Summe einen Schaden von rund einer Milliarde Euro verursachten. Seit 2002 wurden durch die Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Niederösterreich 270 Hochwasserschutzprojekte fertig gestellt, weitere 110 Projekte sind derzeit in Bau. In den vergangenen zehn Jahren wurden 570 Millionen Euro in Hochwasserschutzprojekte und somit für die Sicherheit der Bevölkerung investiert. Ich danke Landeshauptmann Pröll für die rasche Umsetzung dieses wichtigen Projektes, der sich beim Bund immer wieder für die Bereitstellung der Mittel eingesetzt hat“, meint dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. Telefon 02752/523 07, <http://www.melk.gv.at/>.